

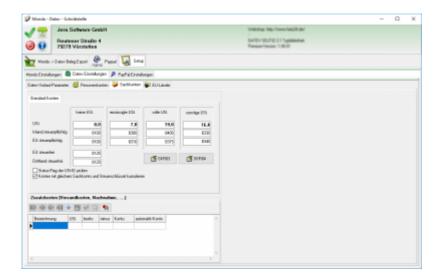
Jera Software GmbH

Reutener Straße 4 79279 Vörstetten

Inhaltsverzeichnis

Sachkonten in der Schnittstelle verwalten

(Finden Sie im Menü unter "Setup / Datev-Einstellungen / Sachkonten")

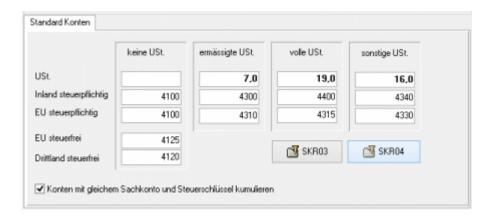


Der zu verarbeitende Beleg kann aus unterschiedlichen Positionen bestehen. Diese unterschiedlichen Positionen können mit unterschiedlichen Umsatzsteuersätzen berechnet werden. Die Schnittstelle summiert Positionen gleicher Umsatzsteuer und verbucht diese summierten Werte auf die entsprechenden Konten.

Kontenrahmen

Die Konten können je nachdem, welchen Kontenrahmen Ihr Steuerberater benutzt, variieren. Die Standard-Konten der Kontenrahmen SKR-03 und SKR-04 sind in der Schnittstelle hinterlegt und können mit dem Button "Setze Default Konten SKR-03" bzw. "Setze Default Konten SKR-04" selektiert werden. Sie können selbstverständlich auch abweichende Konten eintragen.

Hierfür ist eine Absprache mit Ihrem Steuerberater erforderlich!



Sollen Konten mit gleichem Sachkonto und Steuerschlüssel kumuliert werden, ist hierfür die Checkbox zu aktivieren.

Konten mit gleichem Sachkonto und Steuerschlüssel kumulieren

In den Versionen "DEMO" und "Standard" stehen Ihnen drei Erlöskonten für die unterschiedlichen Umsatzsteuersätze zur Verfügung.

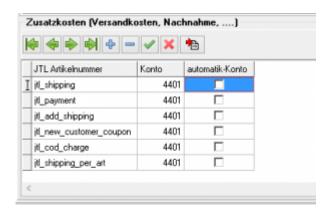
Belege innerhalb und außerhalb der EU benötigen zusätzliche Konten. Diese stehen Ihnen in der Version "Premium" zur Verfügung.

Wird die Ware in ein Drittland geliefert (nicht Deutschland oder ein Land der EU) wird das Konto "Drittland steuerfrei" angesteuert. (Steuerfreie Umsätze § 4 Nr. 1a UStG)

Wird die Ware in ein Land der EU (nicht Deutschland) verschickt und hat der Käufer eine gültige Umsatzsteuer-ID, wird das Konto "EU steuerfrei" angesteuert (Steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferungen § 4 Nr. 1b UStG)

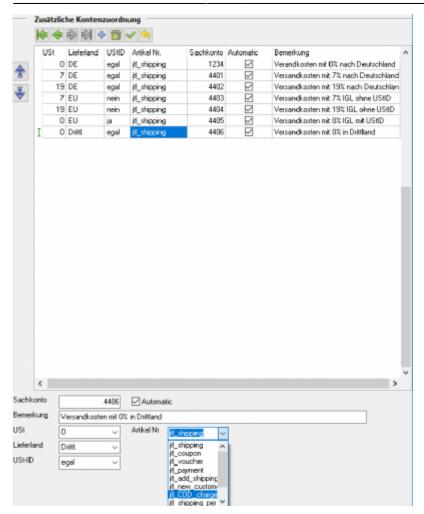
Wird die Ware in ein Land der EU (nicht Deutschland) verschickt und hat der Käufer keine gültige Umsatzsteuer-ID, werden die Konten "EU steuerpflichtig" angesteuert.

Sachkonten für Zusatzkosten



Zusätzliche Kosten der JTL-Wawi, wie z.B. Versandkosten, werden von der Schnittstelle festen Bezeichnungen zugeordnet. Sie haben hier die Möglichkeit, diese zusätzlichen Erlöskonten zuzuordnen.

Zusätzliche Kontenzuordnung



Wenn Sie die Zusatzkosten nicht nur einem einzelnen Sachkonto zuordnen möchten (hierbei wird im Allgemeinen die Umsatzsteuer über den Steuerschlüssel geregelt) können Sie mit der folgenden Zuordnungsmatrix einzelne Sachkonten den unterschiedlichen Parametern, wie Umsatzsteuer, IGL, ... zuordnen.

mit Automatik-Konten

Im folgenden Beispiel werden den Versandkosten unterschiedliche Sachkonten zugeordnet.

• Fall 1:

0% Umsatzsteuer wurden bei einer Lieferung nach Deutschland berechnet. Dies sollte eigentlich nicht vorkommen. Um dies zu kontrollieren, wäre es möglich ein eigenes Konto in der Finanzbuchhaltung zu erstellen, das möglichst leer bleiben sollte.

• Fall 2:

7% Umsatzsteuer wurden bei einer Lieferung nach Deutschland berechnet.

• Fall 3:

19% Umsatzsteuer wurden bei einer Lieferung nach Deutschland berechnet.

• Fall 4:

7% Umsatzsteuer wurden bei einer Lieferung in die EU ohne UStID berechnet.

• Fall 5:

19% Umsatzsteuer wurden bei einer Lieferung in die EU ohne UStID berechnet.

• Fall 6:

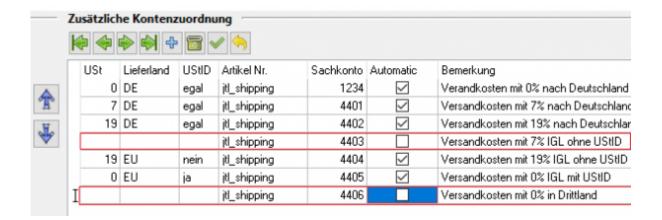
0% Umsatzsteuer wurden bei einer Lieferung in die EU mit UStID berechnet.

• Fall 7:

0% Umsatzsteuer wurden bei einer Lieferung in ein Drittland berechnet.

ohne Automatik-Konten

Wenn Sie als Zielkonto kein "Automatik-Konto" ausgewählt haben, können Sie keine Umsatzsteuer, Zielland oder Angaben zur UmsatzsteuerID angeben. Dieser Sachverhalt wird dann über den Steuerschlüssel an die Finanzbuchhaltung übergeben.



Begriffserklärung Kontentypen

Sachkonto

Hier können Sie die zusätzlichen Erlöskonten eintragen. Wenn Sie keinen Eintrag beim Konto gemacht haben, werden die normalen Konten benutzt.

Automatic

DATEV unterscheidet zwischen einer "automatischen" und der manuellen Zuordnung der Umsatzsteuer. Zusätzliche Erlöskonten sind meist keine "Automatik-Konten" d.h. es muss der Umsatzsteuersatz an DATEV übergeben werden: (Näheres erfragen Sie bitte bei Ihrem Steuerberater)

- 1 umsatzsteuerfrei (mit Vorsteuerabzug)
- 2 Umsatzsteuer 7%
- 3 Umsatzsteuer 19%
- 11 steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung (mit Vorsteuerabzug)
- 12 steuerpflichtige innergemeinschaftliche Lieferung mit ermäßigter Umsatzsteuer 7%
- 13 steuerpflichtige innergemeinschaftliche Lieferung mit voller Umsatzsteuer 19%

Begriffserklärung Kontentypen

Konto

Hier können Sie die zusätzlichen Erlöskonten eintragen. Wenn Sie keinen Eintrag beim Konto gemacht haben, werden die normalen Konten benutzt.

Automatik-Konto

DATEV unterscheidet zwischen einer "automatischen" und der manuellen Zuordnung der Umsatzsteuer. Zusätzliche Erlöskonten sind meist keine "Automatik-Konten" d.h. es muss der Umsatzsteuersatz an DATEV übergeben werden:

(Näheres erfragen Sie bitte bei Ihrem Steuerberater)

Steuerschlüssel Beschreibung

1	umsatzsteuerfrei (mit Vorsteuerabzug)
2	Umsatzsteuer 7%
3	Umsatzsteuer 19%
11	steuerfreie innergemeinschaftliche Lieferung (mit Vorsteuerabzug)
12	steuerpflichtige innergemeinschaftliche Lieferung mit ermäßigter Umsatzsteuer 7%
13	steuerpflichtige innergemeinschaftliche Lieferung mit voller Umsatzsteuer 19%

From:

http://wiki.fibu-schnittstelle.de/ - Dokumentation Fibu-Schnittstellen der Jera GmbH

Permanent link:

http://wiki.fibu-schnittstelle.de/doku.php?id=mondo:datev:ledger_menu&rev=1503044483

Last update: 2017/08/18 10:21

